



Start ins Schuljahr: Macht dann bitte 64,70

Das neue Schuljahr beginnt weit vor dem Unterrichtsbeginn: Schulen verschicken Listen für Schulmaterialien, die man per Mail im Schreibwarengeschäft bestellen kann/Jetzt gibt es sogar eine App (LeichteListe), die bei der Bestellung hilft/Wir haben sie ausprobiert.

Schule ist heute so kompliziert wie das ganze Leben: Pausenbrot und Hefte in den Schulanzen und losschlurfen, das war einmal. Heute gibt es vor dem Beginn des Schuljahres Materiallisten, die den Müttern, hilfsweise auch Vätern, die Schweißperlen auf die Stirn treiben. Damit die Kinder vollsortiert in der Schule aufkreuzen, gibt es jetzt sogar eine App namens Leichteliste, die bei der Materialbeschaffung helfen soll. Unsere Autorin hat das Start-Up-Tool ausprobiert. Dann mal los: Heftumschlag liniert mit Rand, Din A 4; Schnellhefter mit fünf Trennblättern; mittel- oder azurblauer Umschlag für Französisch; abheftbaren Locher... abheftbaren Locher? Was zum Henker ist das denn?

Jedes Jahr, wenn sich die Ferien dem Ende zuneigen, wiederholt sich dasselbe Spiel: Ratlose Eltern – je mehr Schulkinder, desto ratloser – starren zunehmend verzweifelt auf die Materiallisten, die ihnen die Schulen zugeschickt haben. Sie versuchen, sich in den engen Regalen der Schreibwarengeschäfte zu orientieren und möglichst passende Artikel zu den häufig kryptischen Bezeichnungen (was mag sich hinter einem „Silbenstift“ verbergen?) zu finden. Matcht endlich ein Produkt zwischen Regal und Liste, muss der Posten auf der „LeichteListe“ umgehend gestrichen werden. Und bitte nicht den Überblick verlieren, denn sonst heißt es: „Alles auf Null. Bitte starten Sie erneut.“

Relativ gelassen steht Miriam Schmitter zwischen ihren beiden Söhnen Oskar, der am 15. September in die achte Klasse kommt, und Felix, der in die siebte startet, in der Köglmayr-Filiale in Herrsching und füllt nach und nach ihren Korb mit Heften, Stiften, Blättern, Umschlägen, Kleber und Schere. Die Söhne der Herrschingerin besuchen nach einem längeren Auslandsaufenthalt als Tagesschüler das Landheim Ammersee in Schondorf und unterstützen ihre Mutter im Schreibwarenladen nach Kräften.

Ich selbst durfte daheim kurz zuvor auf die Hilfe meines eigenen Sohnes zählen, der sich die Materialliste für die Jahrgangsstufe 9 ausgedruckt hatte. Damit wollen wir die Website leichteliste.de füttern. Die Inhaber des 2024 gegründeten Start-Ups, Staffan Schilke aus Gräfelfing und Jakob Thiele aus Weßling, versprechen Großes: „Wir haben LeichteListe entwickelt, um Eltern beim Einkauf der Schulartikel zu unterstützen. Dabei können sie ganz einfach ihre Schulmaterialliste bei leichteliste.de hochladen. Die Artikel auf der Liste und die

auf der Liste genannte Schule werden mittels KI analysiert und zugeordnet. Mit diesem Ergebnis bekommen die Eltern dann konkrete Produktvorschläge und unterschiedliche Bezugsquellen zur Auswahl.“

Für Herrsching und Umgebung werden drei stationäre Händler genannt: Der *Köglmayr* in Herrsching, der in Seefeld und *Dein Laden* in Wörthsee. Wir wollen nun wissen, ob das neue Tool, das nach Angaben von Schilke in diesem Jahr bundesweit bereits 40.000 Listen abgearbeitet hat, tatsächlich eine Erleichterung ist auf dem beschwerlichen Weg der Schulmaterial-Beschaffung.

1. Upload der Liste. Easy
2. Korrigieren: Einige Angaben hat die KI nicht richtig verstanden, die menschliche Intelligenz muss nachhelfen. Die Angabe „Im Schnellhefter liniertes Papier mit Rand“ hat LeichteListe zum Beispiel überfordert, sie schlägt einen weiteren Schnellhefter vor. Außerdem können wir jetzt (erst) die Artikel wieder abwählen, die wir noch vorrätig haben – und streichen diese parallel online und auf Papier.
3. Shop-Auswahl: Wir wählen natürlich den Herrschinger Laden, auch wenn uns alternativ mehrere Onlineshops vorgeschlagen werden, deren bestes Angebot bei 64,70 Euro liegt. Was online nicht aufgetrieben werden konnte, ist nur der „weiße Holzstift“. Dennoch bleiben wir dem stationären Handel treu.
4. Kommentare: Hier ergänzen wir „die linierten Blätter“.
5. Abschicken und Erhalt einer Bestätigungs-Mail.

Die Neugier treibt mich in den Schreibwarenladen, wo mich Mitarbeiterin Astrid Götz mitnimmt an den Computer. Tatsächlich. Meine Bestellung über LeichteListe ist schon im Posteingang gelandet. „Das ist allerdings das erste Mal, dass ich eine solche Mail von LeichteListe sehe“, sagt Götz. Dass die Eltern die Materiallisten per E-Mail schicken oder gleich im Laden vorbeibringen, sei allerdings häufig der Fall. „Wir machen die Bestellung dann bis spätestens zum nächsten Tag fertig. Und wir sagen vor Abholung natürlich Bescheid, wenn wir etwa noch ein Buch bestellen müssen“, erläutert Götz einen Service, den die meisten Schreibwarenläden schon seit langem bieten. „Für uns ist es aber eine große Erleichterung, wenn die Eltern möglichst früh ihre Bestellung aufgeben, und nicht erst alle zum Schulstart“, erklärt Götz.

In Herrsching bieten sich auch der Rossmann und der Baumarkt Hobbyland an, um Schulmaterial zu besorgen. Drogerien und Kaufhäuser sind meist preiswerter als der Fachhandel, aber auch nicht ganz so gut sortiert. Uns bleibt jetzt nur abzuwarten, bis Köglmayr uns unser gesammeltes Schulmaterial übergibt (wird der weiße Holzstift mit dabei sein?) und dafür seine Rechnung präsentiert.

Und das Fazit zu LeichteListe: Die Zuordnung Artikel auf der Liste/reelles Produkt sowie die vorgeschlagene Auswahl an Online-Shops finden wir gut. Die Liste, wie gewöhnlich, an den Fachhändler des Vertrauens zu mailen oder einfach vorbeizubringen und sich von den fachkundigen Angestellten helfen zu lassen, bleibt aber wohl die praktischste Lösung. Und es stärkt nebenbei den Einzelhandel im Ort. **sus**

Category

1. BilddesTages

Date

06/09/2026

Date Created

06/09/2026